

Outdoor- veranstaltungen

Klimaangepasste Vegetation

Bei Festivals, Märkten oder Open-Air-Konzerten sorgt Vegetation für Abkühlung, höhere Aufenthaltsqualität und stabile Böden. Sie schützt vor Sonne, Wind und Extremwetter, schafft Atmosphäre und steigert die Attraktivität von Events. Hitze- und trockenheitsverträgliche Arten machen Flächen widerstandsfähig und bieten zugleich ökologische Mehrwerte.

Bäume – Schattenspender & Strukturgeber

Stieleiche, Spitzahorn, Hainbuche

- robuste Schattenspender, geeignet für große Besucherflächen

Feldulme, Kirschpflaume

- Wachsen schnell, spenden früh Schatten, wertvoll für Insekten – ideal für neue Campingflächen



Sträucher – Abgrenzung & Struktur

Weißdorn, Kornelkirsche, Liguster

- Hitze- und frostresistent, frühe Blüte
- als natürliche Abgrenzung von Flächen und Sichtschutz geeignet und fördern Biodiversität

Stauden & Rasen – strapazierfähig

Mannstreu, Königskerze, Steppensalbei

- robust, lange Blühzeiten, fördern Insektenvielfalt

Trocken- und Blumenrasen

- belastbar, weniger Bewässerung, pflegeleicht für Veranstaltungswiesen



Praxis-Tipps für Campingbetriebe

- Schattenspender an Eingangs- und Aufenthaltsbereichen pflanzen.
- Sträucher zur natürlichen Besucherlenkung und Abgrenzung nutzen.
- Robuste Rasenarten für stark frequentierte Flächen einsetzen.
- Vegetation so gestalten, dass sie sowohl Schutz bietet als auch die Attraktivität von Veranstaltungen steigert.
- Temporäre Begrünungssysteme einsetzen, um Flächen flexibel zu beschatten und klimatisch aufzuwerten.
- Regenwasserbewirtschaftung durch Vegetation (z. B. Versickerungsflächen oder bepflanzen Mulden) integrieren, um Starkregen besser abzufangen und Bodenbelastungen zu reduzieren.

Nützliche Links:

- Klimaresiliente Baumarten finden: [Hier klicken](#)
- Weitere Maßnahmen und Tipps finden Sie auf der Webseite zum KIANG-Projekt des Deutschen Evangelischen Kirchentages: [Hier klicken](#)
- Hochschule Osnabrück Forschungsprojekt: „Klimaangepasste Events durch resiliente Wertschöpfungsketten – ein Pilotprojekt in Bad Essen“. Mit dem Forschungsvorhaben soll am Ende ein „Werkzeugkoffer“ Akteure und Akteurinnen aus der Eventbranche zu Klimaanpassungen befähigen. [Hier klicken](#)
- Auch die folgenden Quellen liefern interessante Informationen und Veranstaltungen zum Thema Klimaschutz und -anpassung für Veranstalter: [Zentrum KlimaAnpassung](#), [Green Events Hamburg](#), [Tourismusnetzwerk Brandenburg](#)